



**Online-Veranstaltung am Freitag, 18. November 2022, 18 - 20 Uhr
im Rahmen des FrauenThemenMonat Saarbrücken:**

"Natürliche Ordnung" statt Geschlechterdemokratie?

Wie der Angriff auf reproduktive und sexuelle Rechte die Idee der Demokratie in Europa bedroht.

Reproduktive und sexuelle Rechte wurden auch in Europa in den letzten Jahren zu einem politischen Kampffeld der christlichen und säkularen extremen Rechten. Geht es nach diesen Gruppierungen sollen Schwangerschaftsabbrüche, aber auch Verhütungsmittel verboten werden.

Gleichstellung und Diskriminierungsschutz stehen ebenso unter Beschuss. Der Vortrag zeigt zunächst am Beispiel der paneuropäischen Vernetzung „Agenda Europe“, mit welchen politischen Strategien und diskursiven Tricks christliche Fundamentalist*innen Einfluss auf nationale Politiken und den internationalen Menschenrechtsdiskurs zu nehmen versuchen und diskutiert in weiterer Folge Anknüpfungspunkte, die diese Positionen auch für säkulare Rechtsextremist*innen attraktiv machen.

Referentin: Dr.in Stefanie Mayer, Politikwissenschaftlerin, beschäftigt am Institut für Konfliktforschung (IKF Wien), Dissertation zu feministischem Aktivismus in Wien („Politik der Differenzen“).

Veranstalterinnen: pro familia Saarbrücken, Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bündnis für reproduktive Selbstbestimmung Saar Die Veranstaltung wird gefördert von der Partnerschaft für Demokratie der Landeshauptstadt Saarbrücken im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Vortrag findet online statt. Der Einwahllink wird nach Anmeldung zugesendet.

Anmeldung: saarbruecken@profamilia.de Weitere Infos und Kontakt:

pro familia Saarbrücken

Beratungsstelle

Heinestraße 2 – 4

66121 Saarbrücken

Tel 0681 968176 81

saarbruecken@profamilia.de